

Gallus Hufenus  
Burggraben 24  
9000 St. Gallen  
[gh@wortkurier.ch](mailto:gh@wortkurier.ch)

<b>SP/EP EINGANG</b>	
<b>18. Juni 2012</b>	
Zuweisung	SK
Kopie	Vis. 16.6

St. Gallen, 15.05.2012

An den Stadtrat  
der Stadt St. Gallen  
Rathaus  
9000 St. Gallen

### Einfache Anfrage: Weissgewaschene Parkplätze

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,  
sehr geehrte Damen und Herren Stadträte

Im Tagblatt vom 15. Juni mussten die Bürgerinnen und Bürger erfahren, dass die Stadt die vom HRS Generalunternehmer 20 illegal erstellten Parkplätze nachträglich legalisieren möchte. Man habe sich darauf geeinigt, unter der Voraussetzung, dass kein Mehrverkehr anfällt. Statt wie bisher 240 Parkplätze sollen nun 260, inklusive der 20 zu viel gebauten, toleriert werden.

Auf der sachlichen Ebene kann die Argumentation der Einigung zwar verstanden werden, vor allem aber moralisch und politisch stellen sich die Fragen:

1. Ist sich der Stadtrat bewusst, dass er mit einer nachträglichen Bewilligung illegaler Bautätigkeiten, heikle Signale aussendet?
2. Wie gedenkt der Stadtrat zu reagieren, wenn in Zukunft andere Bauunternehmer die Behörden vor vollendete nicht bewilligte Tatsachen stellen?
3. Wenn der Stadtrat früher oder in Zukunft abschlägig auf ähnliche Vorkommnisse reagiert (hat), stellt sich die Frage, ob HRS eine bevorzugte Behandlung geniesst. Ist das so? Und falls nein, wie erklärt sich der Stadtrat diese Ungleichbehandlung?
4. Wie hoch sind die Abgaben, die HRS für die Legalisierung der zu viel erstellten Parkplätze entrichten muss, wenn sie rechtskräftig wird?
5. Wie hoch sind die Gebühren und Bussen, die HRS bis heute in Rechnung gestellt wurden?
6. Wie hoch ist der nicht gedeckte Anteil der bisher aufgelaufenen Verfahrenskosten?
7. Acht bestehende und öffentlich genutzte Parkflächen sowie die zu viel erstellten Flächen sollen als Kompensation im Parkhaus an Private gehen, weil private Parkplätze weniger Verkehr verursachen. Warum aber werden diese Plätze nicht mittels Aufhebung oberirdischer öffentlicher Parkplätze beim Marktplatz oder in Bahnhofsnähe kompensiert?

Ich danke für die Beantwortung der Fragen und verbleibe mit freundlichen Grüßen



Gallus Hufenus  
Stadtparlamentarier SP